

**Pressemitteilung Nr. 73/2024
vom 24. September 2024**

**Terminsverschiebung im Verfahren
wegen versuchten besonders schweren Raubes**

6 KLS 802 Js 900030/24 - Beginn: Mittwoch, den 04. September 2024, 09:30 Uhr:

Tatvorwurf: versuchter besonders schwerer Raub

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 21-jährigen Angeklagten vor, am 03.04.2024 gegen 10:50 Uhr verumumt gekleidet einen in der Straße Vor dem Steintor in Bremen gelegenen Uhrmacherbetrieb betreten zu haben, um Wertgegenstände zu erbeuten. Dort soll er dem Geschädigten unvermittelt Pfefferspray in das Gesicht gesprüht haben. Als der Geschädigte versucht haben soll, ihn zurückzudrängen, soll der Angeklagte ihn mehrfach mit Fäusten geschlagen und dadurch zu Fall gebracht haben. Durch das Dazwischentreten einer weiteren Zeugin soll der Angeklagte letztlich unverrichteter Dinge geflüchtet sein. Der Geschädigte soll brennende Augen, Schwellungen und eine Platzwunde im Gesicht sowie weitere Abschürfungen bzw. ein Hämatom an Hand und Arm erlitten haben.

Der Hauptverhandlungstermin vom 25.09.2024 muss krankheitsbedingt entfallen und wird nachgeholt am 30.09.2024, 09:30 Uhr.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Jan Stegemann
Vors. Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de